Patriot und Demokrat.

Eine Verhaftung.

Am letzten Sonntag wurde ein Mann, der seinen Namen Keßler angibt, auf die Anklage ein Falschmünzer zu sein, am Gasthause des Herrn Kolb, in dieser Stadt gefangen genommen, und in das hiesige Gefängniß gesetzt. Einige Tage früher sollen, wie wir berichtet wurden, zwei andere Schurken in Reading verhaftet worden sein, die Keßler, nebst einer Anzahl anderer sauberer Vögel als Gehülfen in ihrem Geschäft, welches sie ziemlich ausgedehnt in Berks Caunty betrieben haben sollen, angegeben haben.

Spätestes von Merico.

Durch die Ankunft des Schiffes Faschion sind Neuigkeiten von Vera Cruz, die bis zum 30sten Mai reichen, erhalten worden.

Die Beraubung der Diligence ist bestätigt. Die Mannschaft, 7 an der Zahl, ist ermordet worden. — Col. Sowers von diesem Staat, Depeschenträger von der Regierung an Gen. Scott, befindet sich unter den Gemordeten. Ihre Leichname sind schrecklich verstümmelt gefunden worden.

Es wird berichtet daß Santa Anna sich zu Rio Frio mit 3000 Truppen befinde.

Gen. Scott gedachte am 29sten Jalapa für Puebla zu verlaßen. Gen. Twigg's Abtheilung war bereits abmarschirt.

Es befinden sich nahe an 800 kranke Personen in dem Hospital zu Jalapa.

Großbrittanien.—Von 1805 bis 1825 wurden in diesem Lande 1614 Personen hingerichtet, und von 1825 bis 1845, 626. Von den letztern wurden in den letzten 10 Jahren 111 hingerichtet, welches eine geringere Anzahl war, als im Jahe 1813 allein hingerichtet wurden.—Demnach verbessert sich Großbrittanien—oder läßt man die Spitzbuben jetzt daselbst laufen?

Aus einem Parliaments Bericht ergibt es sich daß am letzten Neujahrs-Tage in den verschiedenen Schuldner-Gefängnissen in Irland 7865 Personen für Schulden in Gefangenschaft saßen. Davon waren 154 für eine Schuld von nicht über 2 Pfd. eingesperrt; 1881 für Schulden von 5 Pfund; 1257 für 10 Pfund; 782 für 20 Pfund und 2142 für Schulden über 20 Pfund.

In Louisville, Kentucky, wurden am 29sten Mai die großen Miethställe des Hrn. J. B. Heager durch Feuer zerstört. Sieben und zwanzig vollblütige Pferde, welche Herren in Louisville gehörten, und von bedeutendem Werth waren, kamen in den Flammen um, so wie auch 15 schöne Kutschen, und eine große Quantität Frucht und Heu.

Eine Liberty Convention versammelte sich letzte Woche zu Harrisburg, und ernannte Dr. F. J. Lemoyne, von Washington Caunty, zu ihrem Candidat für Gouvernör, und M. D. Thomas, von Philadelphia, zum Candidat für Canal-Cammißioner.

Texas Zeitungen bis zum 22sten Mai beklagen sich über Trockniß; es hatte während zwei Monaten nicht geregnet, und obschon die Gewächse ziemlich gut aussahen, konnten sie es nicht viel länger aushalten ohne Regen. Die Indianer unweit Austin waren am Pferdestehlen und Tödten.

Nach unsern spätesten Berichten war Gen. Scott immer noch zu Jalapa—gedachte aber am 19ten Mai für Puebla zu verlaßen. Gen. Worth war bereits zu Puebla mit 5000 Mann Infanterie und 2000 Cavalleristen angelangt.

Am 24sten Mai traf ein Blitzstrahl den Stall von Benjamin Jones, in Bucks Caunty, Pa., und tödtete drei seiner Pferde, ohne andern Schaden anzurichten. Jedes der Pferde war zu 40 Thaler versichert.

In London haben sich in einem Monat 900 Personen in der Themse ertränkt, und 300 sind durch Kohlendampf getödtet worden.

In der ersten Woche des Monats Juni sind zu Neuyork 5208 Emigranten vom Auslande angelangt.

Die Schiffe Russia und Jubilee verließen vor einigen Tagen Neu-Orleans mit etwa 1000 Truppen für Merico.

Die Whigs in Allegheny Caunty haben bereits ihr Caunty-Wahlzettel für die October-Wahl formirt.—George Darsie, Esq ist wiederum ihr Candidat für den Staats-Senat.

Schade, daß dem Manne nicht geholfen werden kann! sprechen oft Viele von einem Unglücklichen, dem mit dem zehnten Theile dessen, was sie an einem Tage verprassen, vielleicht geholfen wäre.

Neu-Orleans Zeitungen wollen wissen daß bei dieser Zeit wenigstens 4 bis 5000 Mann, die als Verstärkung der Armee des Gen Scott abgesandt wurden, Vera Cruz erreicht haben müßen.

Selbstmord.—Vorige Woche erhieng sich ein junger Mann Namens Aaron Trumbour, in Neckhill Taunschip, Bucks Caunty. Was ihn zu dieser raschen That veranlaßte weiß man nicht.

Geschah ihm Recht.—Jas. Smart wurde von dem Gericht in Mason Caunty, Kentucky, zu einer Geldstrafe von 3000 Thaler verurtheilt, weil er die Tochter einer Wittwe Bishop verführt hatte.

Das liegende Vermögen der Stadt Philadelphia ist auf 103 Millionen 46 tausend 380 Thaler, und das persönliche Vermögen auf 28 Millionen 920 tausend und 5 Thaler abgeschätzt.

Texas.—Der von uns ohnlängst berichtete Vergiftungs-Fall hatte sich angestellter Untersuchung folgendermaßen herausgestellt: Die Vergiftung hat nicht aus Absicht, sondern nur durch ein, allerdings unverzeihliches Versehen sich zugetragen, indem der Eigenthümer des Hauses zum Backen der Kuchen und Pasteten statt Pottasche—Arsenik gegeben hatte. Siebenzehn der Gäste waren gleich gestorben, sechs andere bald darauf und fünfzehn bis zwanzig befanden sich noch in einer sehr gefährlichen Lage; im Ganzen hatten 57 Personen vom Gift bekommen.

Gelehnt und nicht wieder gebracht.

Ein Mann der sich Smith nannte miethete vorige Woche ein Pferd und Wagen von John Weikel von Doylestaun versprach in einigen Tagen dieselbe wieder zurück zu bringen, welches er jedoch vergessen hat oder muthwillig vernachläßigte. Hundert Thaler Belohnung ist auf die Wiedererhaltung des Pferdes, des Wagens und für die Verurtheilung des Uebelthäters geboten; oder 25 auf die Erhaltung des Pferdes und 25 auf die Erhaltung des Wagens.—[Morg.

Der Paß.—Obwohl die Reisenden in Amerika der Mühe überhoben sind, sich zur Begleitung einen Paß zu verschaffen, der in Europa ein unumgängliches Bedürfniß ist, so ist er doch seit dem Beginn des merikanischen Kriegs mehr in Gebrauch gekommen. President Polk gab seinem Freund Santa Anna einen Paß, womit er durch Sturm u. Wellen, Kanonen und Haubitzen frei bis nach Vera Cruz kommen konnte, und indirekte Erlaubniß hatte die Kinder Jonathans anzugreifen und zu erschießen, wovon er auch Gebrauch machte. Dieser Paß hatte die verderblichsten Folgen. Das Volk wird nun dem Beispiele des Presidenten folgen, das heißt, ihm und seinem Gefolge, am 4. März 1849 auch einen Paß ausfertigen, womit er frei durch alle Gegenden paßiren kann, wo Whigs und ächte Demokraten wohnen, von Waschington bis Tennessee.

Das Volk von Pennsylvanien steht auch im Begriff dem Gouvernör Schunk einen Paß zu geben, welcher im nächsten Januar geltend sein wird, nur weiß man noch nicht wo Herr Schunk seine Heimath aufschlagen wird, da er bis jetzt keine eigentliche Heimath hatte, was bei allen Aemterjägern von Profeßion gewöhnlich ist.—(L. Beob.

Starb.

In Nazareth, am Sonntag den 6ten Juni, der Ehrw. Emanuel Rondthaler, sen., im 82sten Lebensjahr. Am darauffolgenden Dienstag wurden seine hinterlassene Gebeine dem Schoß der Erde übergeben.

Wohlfeile Taschenuhren

und Juwelen-Waaren.

Volljuwelirte goldne Levers für $40, warrantirt!

Jacob Ladomus,

No. 246 Markt-Straße,

Hat beständig auf Hand ein großes Assortiment goldene und silberne Sackuhren, an folgenden billigen Preisen:

Goldne Levers, mit vollen Juwelen,	$40 00
Silberne do. do.	23 00
Goldene Lepines, mit vollen Juwelen,	30 00
Silberne do.	15 00
Silberne Quartiers,	$9 und 10 00

Mit einem großen Assortiment von schönen Juwelier-Waaren, als: Ohr- und Fingerringe, Brustnadeln, Armbänder, goldne und silberne Pencils, goldne Ketten, &c. Ebenfalls: Ein vollständiges Assortiment Lunette, Patent und gewöhnliche Uhrengläßer, Uhrfedern, Berges, Ziffernblätter und Zeiger von jeder Benennung,—kurzum, eine vollständige Auswahl von Uhrmacher-Handwerksgeschirr und Uhrmaterialien, auf welche er die Aufmerksamkeit der Händler im Lande zu richten wünscht.

Solche, die etwas aus obigem Fache brauchen, werden es zu ihrem Vortheil finden anzusprechen und zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

No. 246 Markt-Straße,
unterhalb der 8ten, Philad.

Juni 15. nq1☐

Briefliste.

Folgendes ist eine Liste der Briefe welche in letzter Woche in dem Allentaun Postamt liegen geblieben sind

James Andreas, Allen Appel, William Boas, Joseph Beidelman, Peter Brown, [Heidelberg,] Charles Daubert, Dan. Elsbach, Eberhard Frederick, John Geese, Chas. Geidner, John G, Hitzler, Jacob Heß, Hannah Hammel, Isaac Harater, Anthony Kriebel, Susan Kichlein, Louisa E, Ladenberger, Jonas Loras, John Moll, Peter Mohr, Lydia Ritter, Tilghman Rupp, Cath. Rohn, P, S, Seifert, Charles Sassaman, L, Sheldon, George Seipel, Jacob Scholl, Henry Stattler, John Schwartz, Mary Stöhr, H, D, Wolf, Herr Weisel, Daniel Youndt, J, Young.

E. R. Neuhard, P. M.

Juni 15. 1847.

An Contraktoren!

Personen die wünschen einen Contrakt abzuschließen für die Veränderung der Courthaus-Stube in Lecha Caunty, werden eingeladen den Commißioners in ihrer Amtsstube in Allentaun, am Donnerstag den 24sten Juni, zu begegnen, um das Gebäude zu examiniren, den Plan der Stube zu besehen, &c.

Die Commißioners werden von jenem Tage bis den ersten Montag im Juli (5ten) Vorschläge für besagte Arbeit annehmen.

Auf Befehl der Commißioners.

Jesse M. Line, Schr.

Juni 15, nq3m

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Waisencourt soll gehalten werden in dem Courthause zu Allentaun, in und für Lecha Caunty, am Donnerstag den 24sten Juni, um 10 Uhr Vormittags, woselbst sich Alle, welche Geschäfte zu verhandeln haben, einfinden mögen.

John D. Lawall, Schr.

Juni 15, nq2w

Die Gesetze.

Der Antheil dieses Caunties von den bei der Sitzung der letzten Gesetzgebung dieses Staats paßirten Gesetzen, sind soeben in meiner Amtsstube in Allentaun erhalten worden, woselbst alle Diejenigen, welche dazu berechtigt sind, dieselben, gegen einen Empfangschein in einem besonders dazu bestimmten Buche, in Empfang nehmen können.

Nathan Miller, Proth.

Juni 15. nq3m

Eisen.— Soeben erhalten ein gutes Assortiment gerolltes und gehämertes Eisen, rundes, scroll, squär, flat und Band-Eisen. Ebenfalls, Juniatta Nägelruthen, zu haben bei

D. und J. Säger.

Juni 15, nq2m

Fruchtreffe.

Eine vortreffliche Auswahl Fruchtreffe soeben erhalten und zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

Juni 15, nq2m

Schleifsteine.

Ein neues Assortiment Schleifsteine soeben erhalten von Neu York und Philadelphia, und zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

Juni 15, nq2w

Verschwiegenheit

Der schreckliche Husten! die Lungen sind in Gefahr, die Werke des Zerstörers haben angefangen, der Husten der Auszehrung hat darin die Todesstimme.

Bist du Mutter? Dein liebes Kind und irdische Freude hat vielleicht jetzt eine gefährliche Verkältung—seine Blaßheit verräth den Halt welchen diese Krankheit genommen hat—sein Todeshusten durchsticht deine Seele.

Junge Leute, die eben das Leben betreten, haben öfters eine Krankheit die ihre schöne zukunftige Aussichten verdunkeln; der hectische Husten und schwache Glieder verrathen den Verlust der Hoffnung, aber verzweifle nicht. Eine Linderung ist zu finden welche die verwundete Lungen heilen wird, sie ist

Sherman's allheilender Balsam.

Mrß. Attree, die Gattin von William H. Attree, Esq. wurde als unheilbar aufgegeben von Doktor Sewall von Waschington, Doktoren Roe und McClellan von Philadelphia, Doktoren Roe und Mott von Neuyork. Ihre Freunde dachten alle daß sie sterben müsse. Sie hatte jedes Ansehen der Auszehrung, und wurde so von ihren Aerzten erklärt—Sherman's Balsam wurde gegeben und hat sie kurirt.

Frau Garrabrantz, von Bulls Ferry, wurde ebenfalls von der Auszehrung durch diesen Balsam geheilt, nachdem alle andere Mittel ihr Linderung versagt hatten; sie war zum blosen Skelet reduzirt. Doktor A C Castle, Zahnarzt, 211 Broadway, war Augenzeuge in vielen Fällen wo andere Medizinen fehlschlugen, aber der Balsam operirte gleich einer Zauberkraft. Doktor C war ebenfalls Augenzeuge von deren wundervollen Wirkungen bei der Heilung von Asthma, welche niemals fehlt; Blutspeien, so schreckhaft es auch ist, kann durch diesen Balsam gänzlich geheilt werden. Die zerrissene Blutgefäße werden kurirt und die Lunge wieder gesund gemacht.

Ehrw. Henry Jones, 108 achte Avenue, wurde kurirt von Husten und catarrhalischen Leidenschaft von 50 Jahren Dauer. Die erste Dosis verschaffte ihm mehr Linderung als alle übrige Medizinen die er jemals genommen hat. Doktor L. J. Beals, 19 Delancy Straße, gab es einer Schwesterin die an der Auszehrung litt, und einer andern die mit Asthma behaftet war. In beiden Fällen war der Erfolg geschwind, und gab ihnen wieder angenehme Gesundheit.

Frau Lucretia Wells, 95 Christie Straße, litt an Asthma 42 Jahren. Sherman's Balsam hat sie auf einmal hergestellt, und ist im Stande jeden Angriff durch eine zeitige Anwendung dieser Medizin abzuhalten. Dieses ist wahrlich das große Mittel für Husten, Verkältungen, Blutspeien, Leberbeschwerden, und allen Krankheiten des Halses, und eben für Asthma und Auszehrung.

Preis 25 Cents und $1 per Bettel.

Dr. Sherman's Husten- und Wurm-Lozenges, und Armen Mann's Pflaster wird wie oben verkauft. Doktor Sherman's Office ist 106 Nassau Straße, Neuyork.

☞Die obige Medizinen sind im Buchstohr von R. Guth und Co. zu haben.

Juni 15, 1847. nq1☐

Der größte und wohlfeilste Stock goldenen und silbernen

Taschenuhren

in Philadelphia, im Großen und Kleinen.

Goldne Levers, mit vollen Juwelen, 18 Caret Gehäuse, goldnes Gesicht,	$40 00
Goldne Lepines, mit vollen Juwelen, 18 Caret Gehäuse, goldnes Gesicht,	$25 bis 30 00
Silberne Levers, mit vollen Juwelen,	20 00
Silberne Lepines, mit Juwelen,	13 00
Silberne Quartiers, splendide Qualität,	9 00
Silberne Imitation Quartiers,	5 00
Goldne und silberne Taschenuhren aus zweiter Hand, von allen Preisen, von	$2 bis 25 00
Goldne Pencils,	$1 75 bis 2 00
Goldne Armbänder (Bracelets) mit Topas und andern Einsetzungen,	3 50
Echte silberne Theelöffel,	4 50
Diamant-gespitzte Goldfedern, mit soliden silbernen Holders, bloß	1 25

Goldene Ketten, Brustnadeln, Fingerringe, Ohrringe, und Juwelenwaaren von jeder Qualität und Benennung, an den niedrigsten Philadelphia und Neu Yorker Preisen; goldne und silberne Levers, Lepines, und Quartier Sackuhren, noch wohlfeiler als die obigen. Ein Anspruch ist hinreichend um Käufer zu überzeugen, daß dies der Ort ist, gute und wohlfeile Artikel zu bekommen. Alle Güter werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden. Bestellungen aus dem Lande werden pünktlich besorgt. Altes Gold und Silber wird für baar Geld oder im Austausch für Waaren angenommen. Jede Art Taschenuhren werden reparirt und warrantirt genau Zeit zu halten.

N. B. Ich habe eine splendide goldne Secunden-Taschenuhr, um beim Pferdetrotten &c. die Zeit zu halten. Ebenfalls: vergoldete und galvanisirte Taschenuhr, für Händler, und alle andern in mein Fach gehörige Güter, an Lewis Ladomus' wohlfeilen Uhren- und Juwelier-Handlung, No. 413½ Markstraße, oberhalb der 11ten, Nordseite, Philadelphia.

Juni 15. nq1☐

Nachricht

wird hierdurch gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jacob Landes, letzthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Co, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft im Rückstande sind, sind ersucht innerhalb 3 Monat anzurufen und abzubezahlen,—Und alle diejenigen, welche noch rechtmäßige Forderungen an gemeldete Hinterlaßenschaft haben, sind gleichfalls gebeten dieselbe innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an

William M. Landes,
Jacob W. Landes, } Ex'ors.

Juni 15, nq6m

Winters Pferde-Arzt,

ist allhier wohlfeil zu verkaufen.

An die Verkäufer von

Kaufmanns-Waaren.

Folgendes ist eine Liste der Namen der "Personen welche in dem Verkauf von Gütern, Waaren, Kaufmanns-Gütern, Getränken, Bequemlichkeiten, oder Sachen von irgend einer Art," innerhalb Lecha Co. begriffen sind, nach dem Gesetz vom 22. April 1846, klaßifizirt.

	Klasse.	License.
Stadt Allentaun.		
Jesse Schäffer,	14	$7 00
Grim und Reninger, Getränk	11	22 50
Selfridge und Wilson, do	11	22 50
Elias Mertz und Co.	13	10 00
Uhler und Wagner, Getränk	15	30 00
Edmund R. Neuhard,	12	12 50
Peter Huber, Getränk	13	15 00
Samuel Lightcap, do	13	15 00
Dillinger u. Craig, do	12	18 75
Stephen Barber,	12	12 50
Pretz, Kern u. Co. Getränk	9	37 50
D. und J. Säger,	12	12 50
Guth, Ruhe und Young,	14	7 00
Joseph Weiß,	14	7 00
Henry Zimmerman,	13	10 00
Charles S. Massey,	14	7 00
Blumer und Busch,	14	7 00
George Stein,	14	7 00
Andrew Klotz, Getränk,	14	10 50
George Keiper, Bauholz	14	3 50
P. Hoffman u. Sohn, do	13	5 00
Joseph Weaver, do	12	5 00
Nathan Drescher, do	12	5 00
George Reber,	14	7 00
Solomon Gangewer, Bauholz	13	5 00
F. W. Donowsky,	14	3 50
John B. Moser,	14	7 00
Ludwig Schmidt,	14	7 00
Ober Macungie.		
Ephraim Troxel, Getränk	13	15 00
Hersch und Kern, do	13	15 00
Meitzler u. Erdman, do	13	15 00
Benneville Yoder, do	13	15 00
Koch und Schall, do	14	10 50
John Schantz, do	14	10 50
Nieder Macungie.		
Schiffert und Yerk, Getränk	13	15 00
Aaron Erdman, do	13	15 00
James Weiler, do	12	18 75
Jonas Faust, do	14	10 50
W. S. Weaver, do	12	18 75
A. und S. K. Schultz, do	14	10 50
Joseph Nicholson, do	14	10 50
Nord Wheithall.		
Reuben Säger, Getränk	14	10 50
Balliet und Levan, do	12	18 75
Nathan Peter, do	14	10 50
Joel u. Peter Groß, do	13	15 00
D. K. u. D. Wootring, do	14	10 50
Howell, McKee und Co.	14	7 00
Aaron Eisenhard, Getränk	14	10 50
Solomon Boyer, do	14	10 50
Owen u. E. Kern, do	14	10 50
John H. Kaull, do	13	15 00
Elias M. Kuntz, do	14	10 50
Süd Wheithall.		
Alexander W. Loder, Getränk	14	10 50
Charles Hittel und Co. do	14	10 50
Wm. Meendson und Co. do	14	10 50
S. u. E. Steckel u. Troxel do	13	15 00
Derney und Ludwig, Bauholz	13	5 00
Lynn.		
Samuel Kamp, Getränk	13	15 00
Jonas Haas, do	14	10 50
G F. u. D. O. Stein, do	14	10 50
John Harmony, do	14	10 50
Levi Kistler, do	14	10 50
Peter Miller, jun. do	14	10 50
Hannover.		
Joseph Laubach, sen. Getränk	14	10 50
James Lackey, do	13	15 00
Nathan Fegely,	12	12 50
Samuel Saylor, Getränk	14	10 50
Charles Ritter, do	14	10 50
Keck und Säger, do	13	15 00
William Ritter, do	14	10 50
Henry Gütter, Bauholz	13	5 00
do do Groceries	14	3 50
Lewis Doster, do	14	3 50
Ober Saucen.		
Joseph Witman, Getränk	14	10 50
Bitting, Bachman u. Co. do	14	10 50
Theophilus Harlacher, do	14	10 50
Henry Knauß u. Sohn, do	14	10 50
E und F. Gerhard, do	13	15 00
Solomon Frei und Co. do	14	10 50
John W. Ochs, do	14	10 50
Jacob Correll, do	13	15 00
John [illegible] Bauholz	13	3 50
Heidelberg.		
Durs Rudy, Getränk	14	15 00
Peter Miller, jun. do	13	15 00
Charles und D. Peter do	13	15 00
Stephen Balliet und Co.	14	7 00
Nathan German, Getränk	13	15 00
George Eustard, do	14	10 50
Henry Peter, do	14	10 50
Lowhill.		
Knerr und Long Getränk	13	15 00
Benjamin Weida, do	14	10 50
Lentz und Hunsicker, do	13	15 00
Jacob Zimerman, do	14	10 50
Ober Milford.		
Reuben Stähler, Getränk	14	10 50
Charles W. Wieand, do	14	10 50
Albert G. Gilkyson, do	14	10 50
Gehman und Meyer,	13	10 00
Willoughby Gabel, Getränk	14	10 50
Salzburg.		
John Jarret, Getränk	14	10 50
Rufus A. Greider,	14	7 00
Jesse Klein, do	14	10 50
Charles Klein, do	13	15 00
Weissenburg.		
Joshua Seiberling, Getränk	14	10 50
Charles Helfrich, do	14	10 50
Elijah J. Owen, do	14	10 50
Northampton Taunschip.		
Thomas Craig, Bauholz	14	3 50
Pennsylvanien, Lecha Caunty, ss.		

Gemäß einer Akte der Assembly, bescheinigt der Unterzeichnete, angestellt von den Commißioners von Lecha Caunty als Abschätzer, daß die vorhergehenden Groß- und Kleinhändler in ausländischen und amerikanischen Kaufmannsgütern, alle Diejenigen sind, die mir zur Kenntniß gekommen, und daß dieselben klaßifizirt sind. Bezeugts meine Unterschrift diesen 7ten Tag Juni, 1847.

Charles Hittel.

Ein Appellationstag wird gehalten am Mittwoch den 14ten Juli in der Commißioners-Amtsstube; im Fall einige der ersagten Händler sich beeinträchtigt glauben sollten, mögen sie oder ihre Agenten appelliren und den Belauf ihrer jährlichen Verkäufe während dem vorigen Jahre angeben.

Juni 15, nq4m

Marktpreise.

Artickel:	per	Allent.	Easton.
Flauer . .	Bärrel	$8 50	$8 75
Weizen . .	Buschel	1 75	1 75
Roggen . .	—	1 12	1 25
Welschkorn .	—	1 00	1 15
Hafer . . .	—	56	60
Buchweizen .	—	00	60
Flachssaamen	—	1 25	1 15
Kleesaamen .	—	4 50	4 50
Timothysaamen	—	3 00	3 00
Grundbeeren	—	45	70
Salz . . .	—	45	45
Butter . .	Pfund	16	12
Unschlitt . .	—	8	8
Wachs . . .	—	25	25
Schmalz . .	—	10	8
Schinkenfleisch	—	10	10
Seitenstücke .	—	9	6
Werken-Garn	—	8	6
Eier	Dutz.	10	10
Roggen-Whisky	Gal.	25	40
Aepfel-Whisky	—	27	40
Leinöhl . .	—	88	83
Hickory-Holz .	Klafter	4 50	5 00
Eichen-Holz .	—	3 50	4 50
Steinkohlen .	Tonne	3 00	4 00
Gips . . .	—	5 00	3 50

☞Readinger Marktpreiß.—Waizen das Buschel $2; Roggen 1 10; Welschkorn 1 00; Hafer 60 Cents; Flachssaamen 1 40; Kleesaamen 4 25; Temothysaamen 2 50, Branntewein 30 Cts.; Gyps 5 00; Flauer das Barrel 9 50.

☞Hamburg.—Waizen Buschel 2 00; Roggen 1 10; Welschkorn 1 00; Hafer 60; Gyps 6; Branntewein von 25 bis 28 Cents; Flauer per Barrel 9 75.

Uebersicht der Märkte.

In Philadelpia.

Saamen.—Kleesaamen bringt $4 25 bis $4 37 und Flachssaamen $1 55.

Flauer u. Mehl.—Flauer bringt $8 25 bis $8 50; Roggenmehl $6 25 und Welschkornmehl $5 25 bis $5 50.

Getraide.—Waizen bringt 2 00 bis 210 Cts.; Welschkorn 115 Cts; und Roggen bringt 120, Cents; Hafer verkaufte an 65

Viehmarkt.—Das Hundert Pfund Rindsfleisch bringt 6 00 bis $7 75; Kühe mit Kälber brachten 15 bis 30 Thaler.—Schweinefleisch 6 00 bis $7 00.

Gehirn-Entzündung, giebt sich zu erkennen durch eine feurige Gesichtsfarbe, Röthe und Schwäche der Augen, unruhigen Schlaf, durch Kopfschmerzen und einen aufgeregten Zustand.

Wright's indianischen Pflanzenpillen vertreiben diese traurige Krankheit sicherlich, weil sie den Körper von jenen angesammelten faulen Säften reinigen, und von solchen Unreinigkeiten befreien, welche, wenn sie in den Blutumlauf übergehen, ein Steigen des Bluts nach dem Kopfe, einen Druck auf das Gehirn, und endlich eine Gehirn Entzündung verursachen. Von vier bis sechs dieser Pillen vor dem Schlafengehen genommen, und einige Zeit damit angehalten, wird so vollständig das Blut reinigen, daß Gehirn Entzündung, Schwindel und Kopfbeschwerden unfehlbar vergehen werden.

☞Hütet euch vor Verfälschungen! Das Publikum wird von einem nachgemachten Artikel gewarnt, welcher überzuckert ist, und „Verbeßerte Indianische Pillen" genannt wird.

☞Obige schätzbare Medizin kann mit Gewißheit an dem Buchstohr von R. Guth, und Co. in Allentaun, oder bei den Agenten die in einer andern Spalte angezeigt sind erhalten werden.

Leset dieses—es spricht für sich selbst.

Dr. Jayne—Mein Herr: Ich bin es den Kranken schuldig, den ausserordentlichen Erfolg ihrer schätzbaren Medizin zu veröffentlichen.

Ich habe seit vielen Jahren an Leber-Beschwerden gelitten, und andern darauffolgenden Krankheiten, so daß ich endlich kaum mehr laufen konnte, und zu Zeiten mußte ich mein Bett hüten. Meine Leiden zu beschweren stellte sich eine scrofulöse Leidenschaft in meinem Halse ein, mit Rheumatism in meinen Aermen, so daß ich mein rechter Arm nicht an mein Kopf richten konnte. Im wärmsten Wetter schmerzten meine Füße und Händen vor Kälte, und Perspiration hörte beinahe auf. Ich wurde jetzt mit einem trockenen Husten befallen, und gab jede Hoffnung auf je wieder gesund zu werden. Ich hatte Nachtschweiß, hatte wenig oder gar keinen Schlaf, mit schreckhaften Träumen und ungesundem Kopfweh. Ich konnte nicht ohne Schwierigkeit lesen; spürte eine Wehigkeit im Magen, welche denselben dermaßen aufschwoll daß ich mich nicht niederlegen konnte, sondern mußte aufrecht in einem Stuhle sitzen.

Ich hatte Rath von berühmten Aerzten, und wandte alle Mittel für solche Fälle an, aber wurde dabei immer schlimmer, und es schien als wenn eine Auflösung bald stattfinden würde. Ich hörte jetzt von ihrer Medizin und entschloß mich ihre Sanative Pillen zu gebrauchen, und wunderbar zu melden, meine Schmerzhaftigkeit verließ mich, so daß ich wieder umher gehen konnte. Ich erholte mich allmählich von jener Zeit. Kurz nach diesem rief meine Frau an ihrem Stohr an und verschaffte sich eine Flasche von ihrem Alterative.

Nachdem ich davon sammt den Pillen drei Wochen lang genommen hatte, stellte sich eine Besserung ein; und sie sagten mir daß ihr Alterative mich gänzlich heilen würde. Mit keiner Hoffnung dennoch, daß ich je wieder gesund werden würde, setzte ich fort ihren Alterative zu nehmen, bis ich die vierte Bottel verbraucht hatte, wo alsdann sich eine plötzliche Veränderung in meinem System einstellte, und konnte wieder wie gewöhnlich athmen. Meine Nerven wurden wieder stark, und der Appetit gut. Es ist nun vier Monaten seitdem ich anfieng ihre Medizinen zu nehmen, und zu dieser Zeit ist keinahe jede Spur von Krankheit aus meinem System verschwunden. Ich bin so activ und keinahe so stark als ich jemals war—habe jetzt neun Pfund in zwei Monaten gewonnen. Ich habe gute Ursache zu glauben, daß der Gebrauch ihres schätzbaren Medizin, durch den Beistand Gottes, mich von einem unzeitigen Tod gerettet hat.

Joseph Barber,
Poplar zwischen der 7ten und 8ten St. Philad.

Zubereitet nur von Dr. Jayne, Philadelphia, und wird verkauft bei R. Guth und Co. und Lew. Smith in Allentaun; und Simon Rau, in Bethlehem.

Juni 15. nq3it

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Court von Commoñ Pleas, soll gehalten werden, am Donnerstag den 24sten Juni, um 10 Uhr Vormittags, im Courthause in der Stadt Allentaun, in und für Lecha Caunty, woselbst sich Alle, welche Geschäfte zu verhandeln haben, einfinden mögen.

Nathan Miller, Proth.

Juni 15, nq2m